

Bericht über das 1.- 3. Quartal | 2021



Ertragskennzahlen

in Mio. EUR	Q1-3 2021	Veränderung	Q1-3 2020	Q3 2021	Veränderung	Q3 2020	2020
Umsatzerlöse	926,1	40,9%	657,2	265,3	11,4%	238,2	927,6
EBITDA	324,3	>100%	118,5	76,8	26,0%	60,9	208,6
EBITDA-Marge	35,0%	+17,0 PP	18,0%	28,9%	+3,4 PP	25,6%	22,5%
EBIT	290,0	81,9%	159,5	65,4	38,5%	47,2	237,8
EBIT-Marge	31,3%	+7,1 PP	24,3%	24,7%	+4,8 PP	19,8%	25,6%
Ergebnis nach Steuern	224,1	63,2%	137,3	50,2	40,9%	35,6	194,6
Ergebnis je Aktie ¹⁾ , in EUR	10,85	70,1%	6,38	2,43	47,1%	1,65	9,06
Cashflow aus dem Ergebnis	295,7	>100%	107,0	65,2	0,13	57,4	193,7
Eigenkapitalrentabilität ²⁾	58,7%	18%	49,6%	19,7%	-49%	38,9%	58,0%

Bilanzkennzahlen

in Mio. EUR	30.09.2021	Veränderung	30.09.2020	30.06.2021	Veränderung	30.06.2020	31.12.2020
Bilanzsumme	974,1	26,0%	772,8	934,6	16,7%	801,0	764,4
Eigenkapital	507,8	38,5%	366,7	453,8	24,0%	365,8	332,3
Eigenkapitalquote	52,1%	+4,7 PP	47,4%	48,6%	+2,9 PP	45,7%	43,5%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33,1	>100%	16,0	22,0	>100%	10,6	28,5
Mitarbeiter (Stichtag)	7.027	1,5%	6.921	6.956	-1,3%	7.047	6.943

Sektor- und Segmentkennzahlen

in Mio. EUR	Q1-3 2021	Veränderung	Q1-3 2020	Q3 2021	Veränderung	Q3 2020	2020
Sektor Industrie = Semperflex + Sempertrans + Semperform + Semperseal							
Umsatzerlöse	409,4	11,0%	369,0	141,3	18,0%	119,8	478,4
EBITDA	64,5	-1,2%	65,3	23,2	13,0%	20,5	76,6
EBIT	46,0	70,9%	26,9	17,0	15,7%	14,7	32,4
Semperflex							
Umsatzerlöse	172,1	18,7%	145,0	57,7	23,8%	46,6	189,9
EBITDA	37,4	7,6%	34,8	11,2	-2,4%	11,4	41,9
EBIT	29,0	10,0%	26,4	8,4	-3,4%	8,7	30,9
Sempertrans							
Umsatzerlöse	79,2	-12,4%	90,3	28,0	-1,3%	28,4	113,1
EBITDA	6,5	-25,7%	8,7	4,7	>100%	2,1	8,7
EBIT	3,9	>100%	-14,0	3,8	>100%	1,6	-14,9
Semperform							
Umsatzerlöse	66,7	7,2%	62,2	23,3	13,9%	20,4	81,8
EBITDA	9,9	-20,2%	12,4	3,3	-18,2%	4,0	15,0
EBIT	7,1	-26,6%	9,7	2,3	-24,1%	3,1	11,3
Semperseal							
Umsatzerlöse	91,4	27,9%	71,5	32,4	32,9%	24,4	93,6
EBITDA	10,7	14,3%	9,4	4,1	39,6%	2,9	11,0
EBIT	5,9	21,4%	4,9	2,5	77,3%	1,4	5,1
Sektor Medizin = Sempermed							
Umsatzerlöse	516,7	79,3%	288,2	124,0	4,7%	118,4	449,2
EBITDA	277,4	>100%	67,3	56,9	28,3%	44,4	150,4
EBIT	262,6	78,1%	147,5	52,1	41,6%	36,8	224,9

Hinweis: Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding (exkl. Vergütungen aus dem Hybridkapital).

²⁾ Hochgerechnet auf das Gesamtjahr.

Konzernlagebericht

Die börsennotierte Semperit-Gruppe konnte trotz des gegebenen global schwierigen Marktumfelds neuerlich ausgezeichnete Ergebnisse erzielen. Dem bisherigen Trend in diesem Jahr folgend, wurden für Q1-3 2021 bei Umsatz und Ertrag hervorragende Werte ausgewiesen und steuern weiterhin auf ein Rekordergebnis für das Gesamtjahr 2021 zu.

Entwicklung auf den Rohstoffmärkten

Im Durchschnitt der ersten drei Quartale 2021 lagen die Preise an den relevanten Rohstoffbörsen für Naturkautschuk (relevant für Sempertrans) und Naturlatex (relevant für Sempermed) in Asien deutlich über jenen des Vergleichszeitraums (Naturkautschuk +32% und Naturlatex +26%).

Die Durchschnittspreise für den wesentlichen Grundrohstoff Butadien (relevant für alle Segmente) hatten im Zeitraum Januar bis September 2021 sowohl in Asien als auch in Europa (jeweils +89%) ein signifikant höheres Niveau als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dies führte in Kombination mit einer Verknappung des Angebots bei starker Nachfrage zu einem weiteren starken Anstieg der Preise für Butadien-Derivate, wie z.B. Butadien-Kautschuk, Styrol-Butadien-Kautschuk und Nitril-Butadien-Kautschuk.

Die Preise für Nitril-Latex, dem bedeutendsten Rohstoff für Sempermed, lagen im Durchschnitt der ersten drei Quartale 2021 mehr als doppelt so hoch (+107%) wie in der Vergleichsperiode 2020.

Für den Füllstoff Ruß, der im gesamten Sektor Industrie eingesetzt wird, ist die Preisentwicklung von „Heavy Fuel Oil (HFO)“ ein relevanter Preisindikator, der wiederum mit der allgemeinen Rohölpreisentwicklung korreliert: Der Mittelwert im Berichtszeitraum 2021 lag mehr als 50% über jenem in 2020. Durch diese Entwicklung und aufgrund einer knappen Versorgungssituation wie auch der deutlich gestiegenen Energie- und Logistikkosten haben sich die Rußpreise von Q1 bis Q3 2021 deutlich nach oben bewegt.

Die Preise für Walzdraht – dieser Rohstoff ist relevant für die Segmente Semperflex, Sempertrans und Semperform – sind weiterhin auf Rekordniveau. Die Nachfrage nach kohlenstoffreichen Stahlprodukten ist vor allem in Europa sehr hoch. Während die Preise für Rohstoffe wie z.B. Kohle, Zink oder Kupfer ansteigen, hat sich der Preis für Eisenerz nach einem Höchststand von ca. 220 USD/t im Juni 2021 wieder auf ein Level von ca. 120 USD/t eingependelt.

Die globale Stahlproduktion läuft weiterhin auf Vollauslastung. Zusätzlich angefragte Mengen können großteils nicht bedient werden. In China werden bereits steuerungspolitische Eingriffe umgesetzt. Diese haben zur Folge, dass die Exportpreise vor dem Hintergrund sehr hoher Nachfrage bei verringertem Angebot auf einem sehr hohen Niveau bleiben.

Neben den Rohstoffpreisen entwickeln sich die stark gestiegenen Energiepreise zu zusätzlichen Kostentreibern.

Semperit gewährleistet die Sicherstellung der für die Produktion benötigten Rohstoffe durch eine Strategie des Multiple Sourcing. Infolge der beschriebenen Marktdynamik steigen die Preise wesentlicher Rohstoffe kontinuierlich, wobei die verlässliche Sicherstellung der benötigten Rohstoffmengen eine herausfordernde Aufgabe bleibt.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Erstes bis drittes Quartal 2021

Kennzahlen Semperit-Gruppe

in Mio. EUR	Q1-3 2021	Veränderung	Q1-3 2020 ¹⁾	2020 ¹⁾
Umsatzerlöse	926,1	40,9%	657,2	927,6
EBITDA	324,3	>100%	118,5	208,6
EBITDA-Marge	35,0%	+17,0 PP	18,0%	22,5%
EBIT bereinigt	290,0	>100%	92,6	171,4
EBIT-Marge bereinigt	31,3%	+17,2 PP	14,1%	18,5%
EBIT	290,0	81,9%	159,5	237,8
EBIT-Marge	31,3%	+7,1 PP	24,3%	25,6%
Ergebnis nach Steuern bereinigt	224,1	>100%	62,6	121,9
Ergebnis nach Steuern	224,1	63,2%	137,3	194,6
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33,1	>100%	16,0	28,5
Mitarbeiter (Stichtag)	7.027	1,5%	6.921	6.943

¹⁾ Bereinigt um den positiven Sondereffekt aus der Wertaufholung im Segment Sempermed (2020: EBIT Wirkung: +86,2 Mio. EUR; Ergebnis nach Steuern Wirkung: +88,8 Mio. EUR; Q1-Q3 2020: EBIT Wirkung: +86,7 Mio. EUR; Ergebnis nach Steuern Wirkung: +91,9 Mio. EUR) und um den negativen Sondereffekt der Wertminderung im Segment Sempertrans (2020: EBIT Wirkung -19,8 Mio. EUR; Ergebnis nach Steuern Wirkung: -16,1 Mio. EUR; Q1-Q3 2020: EBIT Wirkung -19,9 Mio. EUR; Ergebnis nach Steuern Wirkung: -16,2 Mio. EUR)

Die Semperit-Gruppe verzeichnete in den ersten drei Quartalen 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres einen Umsatzanstieg von 40,9% auf 926,1 Mio. EUR. Der Umsatz wuchs im Sektor Industrie um 11,0% auf 409,4 Mio. EUR und im Sektor Medizin um 79,3% auf 516,7 Mio. EUR. Der Umsatzanstieg im Sektor Industrie war insbesondere durch den Anstieg der Absatzmengen in den Segmenten Semperflex und Semperseal getrieben, der den Rückgang der Absatzmengen im Segment Sempertrans deutlich überkompensierte. Die Absatzsteigerungen bei Semperflex sind auf die positive Entwicklung der Märkte sowie globale Marktanteilsgewinne bei Hydraulik- und Industrieschläuchen zurückzuführen, während der Absatz bei Semperseal aufgrund der konjunkturellen Erholung der europäischen Märkte, sowie der Erstkonsolidierung der M+R Dichtungstechnik GmbH zunahm. Hingegen waren die Absatzmengen im Sektor Medizin aufgrund der beschränkten Verfügbarkeit von Containern rückläufig; wobei dies durch die nach wie vor signifikant höheren Verkaufspreise aufgrund der Sonderkonjunktur im Lichte der Corona-Pandemie mehr als kompensiert wurde. Aufgrund regulatorischer Beschränkungen durch die Enhanced Movement Control Order (EMCO) in Malaysia sowie der daraus resultierenden teilweisen Produktionseinschränkung im Juli 2021 waren auch die Produktionsmengen deutlich unter den Vormonatsmengen.

Im Q1-3 2021 erzielte der Sektor Industrie 44% der Umsatzerlöse der Semperit-Gruppe, der Sektor Medizin 56%; dies stellt eine Verschiebung gegenüber der Vergleichsperiode dar, in der die Verhältnisse der Umsatzvolumina umgekehrt waren.

Der Bestand an eigenen Erzeugnissen hat sich in den ersten drei Quartalen 2021 durch den Anstieg des Lagerbestands an eigenen Erzeugnissen insbesondere im Segment Sempermed infolge der knappen Containerverfügbarkeit sowie der signifikant gestiegenen globalen Transportzeiten, um 26,0 Mio. EUR erhöht (Q1-3 2020: Reduktion um 3,0 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Summe um 1,9 Mio. EUR angestiegen. Dieser Anstieg in Höhe von 3,7 Mio. EUR ist auf den positiven Entkonsolidierungseffekt aus der Umgliederung von (historischen) Fremdwährungsdifferenzen in die Konzerngewinn- und Verlustrechnung infolge der Liquidation der Gesellschaft Sempertrans Best (ShanDong) Belting Co. Ltd. (SBB) zurückzuführen. Entgegengesetzt wirkte vor allem der Rückgang von Zuwen-

dungen der öffentlichen Hand, welche im Zuge der Corona-Krise als Unterstützungsleistungen bezogen wurden.

Der Materialaufwand stieg im Q1-3 2021 um 72,4 Mio. EUR oder +22,8% auf 390,6 Mio. EUR. Die Veränderung war vor allem auf höhere Rohstoffpreise in beiden Sektoren sowie höhere Anschaffungskosten beim Zukauf von Handschuhen im Sektor Medizin zurückzuführen. Die höheren Materialaufwendungen konnten im Sektor Industrie nur zeitverzögert an die Kunden weitergegeben werden, was sich auf die Profitabilität belastend auswirkte.

Der Personalaufwand stieg im Q1-3 2021 auf 161,8 Mio. EUR (+3,5%). Die Gründe dafür waren hauptsächlich der allgemeine Anstieg des Gehaltsniveaus, freiwillige Abfertigungszahlungen, erhöhte Kosten für Leiharbeiter sowie die Erstkonsolidierung der M+R Dichtungstechnik GmbH.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 86,0 Mio. EUR um rund +23,2% über dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres von 69,8 Mio. EUR. Der Anstieg ist vor allem auf den Anstieg der Frachtkosten um rund 9,7 Mio. EUR sowie auf höhere Rechts- und Beratungsaufwendungen für strategische Projekte in der Unternehmensentwicklung zurückzuführen; gegenläufig wirken die gesunkenen Reisekosten infolge geringerer Reiseaktivitäten.

Das EBITDA konnte von 118,5 Mio. EUR im Q1-3 2020 auf 324,3 Mio. EUR im Q1-3 2021 fast verdreifacht werden. Die EBITDA-Marge lag bei 35,0% (Q1-3 2020: 18,0%).

Die Abschreibungen erhöhten sich im Q1-3 2021 auf 34,3 Mio. EUR (+32,2%). Dies ist im Wesentlichen auf die per Ende des ersten Halbjahres 2020 erfasste Wertaufholung im Segment Sempermed zurückzuführen. Die ebenfalls per Ende des ersten Halbjahres erfasste Wertminderung im Segment Sempertrans führte in den Abschreibungen zu einem leicht gegenläufigen Effekt.

Das EBIT verdoppelte sich beinahe, indem es auf 290,0 Mio. EUR im Q1-3 2021 nach 159,5 Mio. EUR in der Vergleichsperiode des Vorjahres anstieg. Gegenüber dem um die Wertaufholung im Segment Sempermed und die Wertminderung im Segment Sempertrans bereinigten EBIT im Q1-3 2020 (92,6 Mio. EUR) konnte das EBIT im Q1-3 2021 mehr als verdreifacht werden. Die EBIT-Marge der Semperit-Gruppe stieg von 24,3% (bereinigt 14,1%) im Q1-3 2020 auf aktuell 31,3%. Die EBIT-Margen der Segmente entwickelten sich wie folgt: Sempermed 50,8% (Q1-3 2020: 51,2%, bereinigt 21,1%), Semperflex 16,9% (Q1-3 2020: 18,2%), Sempertrans 5,0% (Q1-3 2020: -15,5%, bereinigt 6,5%), Semperseal 6,5% (Q1-3 2020: 6,9%) und Semperform 10,7% (Q1-3 2020: 15,6%).

Das Finanzergebnis verschlechterte sich im Q1-3 2021 um 1,8 Mio. EUR gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Die Zinsaufwendungen reduzierten sich um 1,3 Mio. EUR, vor allem aufgrund der im Juli 2020 durchgeführten Tilgung von Schuldscheindarlehen. Das sonstige Finanzergebnis verschlechterte sich durch ein gesunkenes Netto-Fremdwährungsergebnis um rund 2,4 Mio. EUR: Im Q1-3 2020 war das Netto-Fremdwährungsergebnis gleichsam durch die Kursentwicklung von tschechischer Krone, polnischem Zloty und US-Dollar belastet. Im Q1-3 2021 war das negative Netto-Fremdwährungsergebnis de facto durch die Kursentwicklung des US-Dollars bedingt.

Der Anstieg des Steueraufwands im Q1-3 2021 auf 54,3 Mio. EUR (Q1-3 2020: 12,3 Mio. EUR) resultierte im Wesentlichen aus der sonderkonjunkturellen Entwicklung und der daraus folgenden Ergebnisverbesserung im Segment Sempermed. Der effektive Steuersatz betrug im Q1-3 2021 19,5% gegenüber 8,2% in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Im Q1-3 2020 war der effektive Steuersatz durch einen positiven Effekt in Höhe von 7,4 Mio. EUR aus den latenten Steuern „verzerrt“. Durch die Entwicklung des Segments Sempermed wurden damals Verlustvorträge bzw. nicht genutzte Steuergutschriften werthaltig; weiters entstanden Latenzeffekte durch die Wertminderung des Segments Sempertrans.

Drittes Quartal 2021

Kennzahlen Semperit Gruppe / Drittes Quartal

in Mio. EUR	Q3 2021	Q3 2020 ¹⁾	Veränderung	Veränderung in Mio. EUR
Umsatzerlöse	265,3	238,2	11,4%	27,1
EBITDA	76,8	60,9	26,0%	15,8
EBITDA-Marge	28,9%	25,6%	+3,4 PP	-
EBIT bereinigt	65,4	49,2	32,9%	16,2
EBIT-Marge bereinigt	24,7%	20,7%	+4,0 PP	-
EBIT	65,4	47,2	38,5%	18,2
EBIT-Marge	24,7%	19,8%	+4,8 PP	-
Ergebnis nach Steuern bereinigt	50,2	33,7	48,9%	16,5
Ergebnis nach Steuern	50,2	35,6	40,9%	14,6
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	11,0	5,4	>100%	5,6
Mitarbeiter (Stichtag)	7.027	6.921	1,5%	106,1

¹⁾ Q3 2020: bereinigt um den positiven Sondereffekt aus der Wertaufholung im Segment Sempermed (EBIT: -2,1 Mio. EUR; Ergebnis nach Steuern Wirkung: -2,0 Mio. EUR) und um den negativen Sondereffekt der Wertminderung im Segment Sempertrans (EBIT und Ergebnis nach Steuern Wirkung: +0,1 Mio. EUR)

Die Semperit-Gruppe verzeichnete im Q3 2021 einen Umsatzanstieg von 11,4% auf 265,3 Mio. EUR gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (Q3 2020: 238,2 Mio. EUR). Im Sektor Industrie konnte eine Umsatzsteigerung von 18,0% erreicht werden. Hier schlugen sich sowohl die erforderlichen Preiserhöhungen wie auch gesteigerte Verkaufsmengen nieder. Im Sektor Medizin konnte eine Umsatzsteigerung von 4,7% verzeichnet werden. Der positiven Wirkung der höheren Verkaufspreise standen reduzierte Verkaufsmengen infolge der Produktionseinschränkung im Juli wie auch durch die geringeren Absatzmengen aufgrund mangelnder Containerverfügbarkeit gegenüber. Durch den Absatzmengenrückgang wie auch durch die rückläufige Entwicklung der Verkaufspreise lag der Umsatz im Sektor Medizin im Q3 2021 unter dem hohen Niveau von Q2 2021.

Der sonstige betriebliche Ertrag war im Q3 2021 durch den einmaligen Entkonsolidierungseffekt der Gesellschaft Sempertrans Best (ShanDong) Belting Co. Ltd. (SBB) in der Höhe von 3,7 Mio. EUR positiv beeinflusst (siehe Anhang 2.3).

Der Materialaufwand stieg im Q3 2021 im Vergleich zu Q3 2020 um 18,5% auf 116,7 Mio. EUR. Die Veränderung war zum größten Teil durch gestiegene Rohmaterialpreise sowohl im Sektor Medizin als auch im Sektor Industrie bedingt.

Der sonstige betriebliche Aufwand stieg im Q3 2021 auf 30,7 Mio. EUR (Q3 2020: 21,6 Mio. EUR) insbesondere aufgrund von höheren Frachtkosten.

Das EBITDA konnte infolge des guten Ergebnisses des Sektors Medizin in Summe von 60,9 Mio. EUR in der Vergleichsperiode 2020 auf 76,8 Mio. EUR im Q3 2021 gesteigert werden.

Dividende

Bei der Hauptversammlung am 27. April 2021 wurde für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende von 1,50 EUR je Aktie beschlossen. In Summe gelangten damit Anfang Mai 30,9 Mio. EUR zur Ausschüttung. Bei einem Aktienkurs von 24,30 EUR per Jahresende 2020 errechnet sich eine Dividendenrendite von 6,2%. Für das Geschäftsjahr 2019 wurde in 2020 keine Dividende ausgeschüttet.

Vermögens- und Finanzlage

Bilanz

Die Entwicklung der Bilanzstruktur lässt sich im Q3 2021 wie folgt zusammengefasst darstellen:

in Mio. EUR	30.09.2021	Anteil	31.12.2020	Anteil	Veränderung
Langfristiges Vermögen	368,6	38%	363,5	48%	1,4%
Kurzfristiges Vermögen	605,5	62%	400,9	52%	51,0%
AKTIVA	974,1	100%	764,4	100%	27,4%
Eigenkapital ¹⁾	509,1	52%	334,6	44%	52,1%
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	164,5	17%	163,0	21%	0,9%
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	300,5	31%	266,8	35%	12,6%
PASSIVA	974,1	100%	764,4	100%	27,4%

¹⁾ inkl. nicht beherrschender Anteile

Der Anstieg des langfristigen Vermögens ist im Wesentlichen auf die Zugänge zum Sachanlagevermögen exklusive Nutzungsrechte und die immateriellen Vermögenswerte in Höhe von 29,2 Mio. EUR sowie auf die Erstkonsolidierung der M+R Dichtungstechnik GmbH in Höhe von 3,9 Mio. EUR (davon 3,0 Mio. EUR in Sachanlagevermögen und 0,9 Mio. EUR in immaterielle Vermögenswerte) zurückzuführen. Entgegengesetzt wirkten die regulären Abschreibungen.

Das kurzfristige Vermögen stieg seit dem 31. Dezember 2020 insbesondere infolge der um 36,1 Mio. EUR höheren Vorratsbestände. Diese sind auf erhöhte Lagerbestände an Fertigprodukten aufgrund beschränkter Containerverfügbarkeiten sowie teurere Rohstoffvorräte insbesondere im Segment Sempermed zurückzuführen. Des Weiteren wurden im kurzfristigen Vermögen in der Position sonstige finanzielle Vermögenswerte die kurzfristigen Veranlagungen in US-Dollar-Festgelder in Höhe von 48,3 Mio. EUR erfasst. Diese Veranlagungen wurden mittlerweile für die Rückführung von Schuldscheindarlehen im November verwendet. Hinzu kommen der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 92,8 Mio. EUR. Diese Position beinhaltet Geldmarktfondsanteile in Höhe von 59,7 Mio. EUR. Zudem stieg das kurzfristige Vermögen aufgrund des durch das Umsatzwachstum bedingten Anstiegs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 12,0 Mio. EUR.

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund der Gewinne der laufenden Periode. Gegenläufig wirkte die Rückzahlung des Hybridkapitals im Q1 2021 und die Zahlung der Dividende im Q2 2021. Die Eigenkapitalrentabilität für die ersten drei Quartale lag bei 58,7% (erste drei Quartale 2020: 49,6%).

Die langfristigen Verbindlichkeiten blieben im Wesentlichen unverändert. Die Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten resultierte im Wesentlichen aus dem Anstieg der laufenden Steuerverbindlichkeit. Die Semperit-Gruppe weist per 30. September 2021 einen Netto-Finanzmittelüberschuss in Höhe von 65,0 Mio. EUR auf, da der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten die Finanzverbindlichkeiten übersteigt (Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2020: 22,1 Mio. EUR). Das rechnerische Verhältnis zwischen Netto-Finanzmittelüberschuss (d.h. ein rechnerisch negativer Nettoverschuldungswert) und EBITDA lag per 30. September 2021 damit bei -0,20x (31. Dezember 2020: 0,11x).

Die bestehenden Rahmenkreditlinien mit einem Bankenkonsortium bzw. der Österreichischen Kontrollbank AG (OeKB) in Höhe von 75 Mio. EUR bzw. 15 Mio. EUR wurden bisher nicht in Anspruch genommen.

Cashflow

Die Entwicklung der Liquiditätssituation lässt sich in den ersten drei Quartalen 2021 wie folgt zusammengefasst darstellen:

in Mio. EUR	Q1-3 2021	Veränderung	Q1-3 2020	2020
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	240,3	>100%	110,6	192,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-80,2	>100%	-11,8	-16,7
Free Cashflow	160,1	62,0%	98,8	176,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-69,2	-10,5%	-77,4	-161,3
Veränderung der liquiden Mittel	90,9	>100%	21,4	14,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	237,8	51,2%	157,3	145,0

Der Cashflow aus der Betriebstätigkeit ist bedingt durch das hohe Ergebnis, wurde jedoch durch den Aufbau des Trade Working Capitals deutlich reduziert.

Im Cashflow aus der Investitionstätigkeit sind die Veranlagungen von US-Dollar-Festgeldern in Höhe von 48,3 Mio. EUR (Q1-3 2020: 0,0 Mio. EUR) enthalten. Da die Veranlagungen in Geldmarktfondsanteilen von 59,7 Mio. EUR nunmehr aktiv in das Liquiditätsmanagement der Semperit-Gruppe eingebunden sind, werden sie als Zahlungsmitteläquivalente innerhalb des Fonds der Liquiden Mitteln erfasst.

Die zahlungswirksamen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen lagen im Q1-3 2021 mit 31,2 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau von 17,4 Mio. EUR. Die größten Investitionen fanden in Malaysia mit 11,9 Mio. EUR (Q1-3 2020: 2,8 Mio. EUR), Österreich mit 7,0 Mio. EUR (Q1-3 2020: 3,6 Mio. EUR), Polen mit 4,2 Mio. EUR (Q1-3 2020: 3,2 Mio. EUR), Tschechien mit 3,2 Mio. EUR (Q1-3 2020: 1,3 Mio. EUR) und Deutschland mit 1,6 Mio. EUR (Q1-3 2020: 4,3 Mio. EUR) statt. Die Erhöhung der Investitionen ging gleichzeitig mit der Reduktion der Instandhaltungsaufwendungen einher.

Der Free Cashflow für Q1-3 2021 beträgt 160,1 Mio. EUR gegenüber 98,8 Mio. EUR in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Bereinigt man den Free Cashflow um die Veranlagung in US-Dollar-Festgelder so ergäbe sich für das Q1-3 2021 ein bereinigter Free Cashflow von 208,3 Mio. EUR (Q1-3 2020: 98,8 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet insbesondere die Dividende an die Aktionäre der Semperit AG Holding in Höhe von 30,9 Mio. EUR (Q1-3 2020: 0,0 Mio. EUR), die Rückzahlung des Hybridkapitals in Höhe von 30,0 Mio. EUR (Q1-3 2020: 20,0 Mio. EUR) bzw. die Zahlung von Hybridkuponen in Höhe von 0,8 Mio. EUR (Q1-3 2020: 6,8 Mio. EUR) und die Zahlung der Zinsen in Höhe von 3,0 Mio. EUR (Q1-3 2020: 4,8 Mio. EUR).

Entwicklung der Sektoren und Segmente

Sektor Industrie

Kennzahlen Sektor Industrie

in Mio. EUR	Q1-3 2021	Veränderung	Q1-3 2020 ¹⁾	Q3 2021	Veränderung	Q3 2020 ¹⁾	2020 ¹⁾
Umsatzerlöse	409,4	11,0%	369,0	141,3	18,0%	119,8	478,4
EBITDA	64,5	-1,2%	65,3	23,2	13,0%	20,5	76,6
EBITDA-Marge	15,8%	-1,9 PP	17,7%	16,4%	-0,7 PP	17,1%	16,0%
EBIT bereinigt	46,0	-1,7%	46,8	17,0	16,8%	14,6	52,2
EBIT-Marge bereinigt	11,2%	-1,4 PP	12,7%	12,0%	-0,1 PP	12,2%	10,9%
EBIT	46,0	70,9%	26,9	17,0	15,7%	14,7	32,4
EBIT-Marge	11,2%	+3,9 PP	7,3%	12,0%	-0,2 PP	12,3%	6,8%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	17,2	36,5%	12,6	5,5	40,8%	3,9	22,5
Mitarbeiter (Stichtag)	3.720	7,1%	3.474	3.720	7,1%	3.474	3.465

¹⁾ Q1-3 2020, Q3 2020 und 2020: bereinigt um den negativen Sondereffekt der Wertminderung im Segment Sempertrans (Q1-3'20 EBIT Wirkung: -19,9 Mio. EUR; Q3'20 EBIT Wirkung: +0,1 Mio. EUR; 2020: EBIT Wirkung -19,8 Mio. EUR)

Im Sektor Industrie konnte nach den negativen Effekten der Corona-Krise im Jahr 2020 im Q1-3 2021 eine kontinuierliche Erholung der Märkte beobachtet werden, wenngleich diese in den einzelnen Segmenten mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten stattfand. Verbesserte Auftragseingänge im Vergleich zum Vorjahr kennzeichneten nach einem erfreulichen H1 2021 auch das Q3 2021. Infolge des kontinuierlich steigenden und aktuell allgemein sehr hohen Rohstoffpreisniveaus konnten die Margen der Vergleichsperioden, auf die besonders niedrige Rohstoffpreise im H1 2020 wirkten, nicht gehalten werden, wobei die Rohstoffpreise insbesondere im H1 2020 unterdurchschnittlich niedrig waren.

Segment Semperflex

Kennzahlen Semperflex

in Mio. EUR	Q1-3 2021	Veränderung	Q1-3 2020	Q3 2021	Veränderung	Q3 2020	2020
Umsatzerlöse	172,1	18,7%	145,0	57,7	23,8%	46,6	189,9
EBITDA	37,4	7,6%	34,8	11,2	-2,4%	11,4	41,9
EBITDA-Marge	21,7%	-2,3 PP	24,0%	19,3%	-5,2 PP	24,5%	22,1%
EBIT	29,0	10,0%	26,4	8,4	-3,4%	8,7	30,9
EBIT-Marge	16,9%	-1,3 PP	18,2%	14,5%	-4,1 PP	18,6%	16,3%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	4,2	86,9%	2,2	1,9	80,4%	1,1	5,1
Mitarbeiter (Stichtag)	1.727	10,4%	1.564	1.727	10,4%	1.564	1.571

Nach dem durch Corona-Effekte beeinträchtigten Q1-3 2020 waren im Q1-3 2021 deutliche Zeichen bei der Erholung der Marktnachfrage zu beobachten. Die Semperflex-Kunden wiesen im Q3 2021 deutlich gestiegenen Bedarf auf. Gestützt durch starke Kundenbeziehungen konnte Semperflex gemeinsam mit den Kunden Umsatzgewinne durch Produktinnovationen sowie als Konsequenz daraus globale Marktanteilsgewinne erzielen. Diese Entwicklungen spiegeln sich in deutlich gestiegenen

Auftragseingängen und einem gut gefüllten Auftragsbuch am Ende des Q3 2021 wider. Dies gilt für Hydraulikschläuche ebenso wie für Industrieschläuche.

Durch die positive Nachfragesituation wie auch durch die notwendigen Preisanpassungen, ausgelöst durch die steigenden Rohstoff- und Logistikaufwendungen konnte der Umsatz sowohl in Q1-3 2021 als auch in Q3 2021 deutlich gesteigert werden. Die negativen Effekte der massiv erhöhten und weiter steigenden Rohstoff- und Containerpreise, wie auch der knappen Rohstoff- und Containerverfügbarkeit belasteten das Ergebnis zwar merkbar, konnten jedoch durch deutliche Absatzmengensteigerungen kompensiert werden. Somit übertrafen in Q1-3 2021 einerseits EBITDA und EBIT Q1-3 2020, andererseits kamen die Margen etwas unter den Vergleichswerten zu liegen.

Insbesondere im Q3 2021 wirkten sich Verzögerungen in der einkaufs- und absatzseitigen Lieferkette belastend für den Umsatz und das Ergebnis von Semperflex aus.

Segment Sempertrans

Kennzahlen Sempertrans

in Mio. EUR	Q1-3 2021	Veränderung	Q1-3 2020 ¹⁾	Q3 2021	Veränderung	Q3 2020 ¹⁾	2020 ¹⁾
Umsatzerlöse	79,2	-12,4%	90,3	28,0	-1,3%	28,4	113,1
EBITDA	6,5	-25,7%	8,7	4,7	>100%	2,1	8,7
EBITDA-Marge	8,2%	-1,5 PP	9,7%	16,7%	+9,1 PP	7,6%	7,7%
EBIT bereinigt	3,9	-32,4%	5,8	3,8	>100%	1,4	4,9
EBIT-Marge bereinigt	5,0%	-1,5 PP	6,5%	13,6%	+8,6 PP	5,0%	4,3%
EBIT	3,9	>100%	-14,0	3,8	>100%	1,6	-14,9
EBIT-Marge	5,0%	+20,5 PP	-15,5%	13,6%	+8,1 PP	5,5%	-13,2%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2,8	6,3%	2,6	1,1	5,5%	1,0	4,6
Mitarbeiter (Stichtag)	920	-1,4%	933	920	-1,4%	933	917

¹⁾ Q1-3 2020, Q3 2020 und 2020: bereinigt um den negativen Sondereffekt der Wertminderung im Segment Sempertrans (Q1-3'20 EBIT Wirkung: -19,9 Mio. EUR; Q3'20 EBIT Wirkung: +0,1 Mio. EUR; 2020: EBIT Wirkung -19,8 Mio. EUR)

Im Q1-3 2021 war die Entwicklung des Segments Sempertrans erneut durch die überwiegende Tätigkeit in einem spätzyklischen Geschäft geprägt. Getrieben von der für die Auftragslage von Sempertrans günstigen Entwicklung bei Preisen für bergbauliche Produkte und der weltweiten Nachfrage haben sich die Projektpipelines wieder gefüllt; dies ging einher mit einem schrittweisen Anstieg der Nachfrage nach Förder- und Transportgurten in Q1-3 2021. Die Auftragseingänge übertreffen die niedrigen Vorjahreswerte (in Summe im Q1-3 2021 um 16% über der Vorjahresperiode), dementsprechend zeigte das Auftragsbuch gegenüber dem Rückgang im Jahr 2020 ein verbessertes Niveau und erreichte per Ende Q3 2021 sogar den höchsten Stand seit Mai 2020.

Trotz der seit Ende 2020 verzeichneten sukzessiven Verbesserungen dank steigendem Kundeninteresse lag der Umsatz noch unter dem Niveau des Vorjahres, zumal die Ausführung der laufenden Aufträge im ersten Halbjahr 2020 noch nicht besonders von der Corona-Pandemie betroffen waren. Das Ergebnis enthält auch einen einmaligen positiven Entkonsolidierungseffekt in der Höhe von 3,7 Mio. EUR., der auf den positiven Entkonsolidierungseffekt aus der Umgliederung von (historischen) Fremdwährungsdifferenzen in die Konzern Gewinn- und Verlustrechnung infolge der Liquidation der Gesellschaft Sempertrans Best (ShanDong) Belting Co. Ltd. (SBB) zurückzuführen ist. Die Entwicklung von EBITDA und EBIT sowie die entsprechenden Margen wurden durch Mengenabweichungen negativ beeinflusst und durch den sich weiter verstärkenden Anstieg der Rohstoffpreise belastet. Die Margen und die Produktionseffizienz konnten jedoch trotz den negativen Effekten positiv gehalten werden.

Im Q3 2021 konnte eine langsame, jedoch stetige marktseitige Verbesserung gegenüber dem vorhergehenden Quartal Q2 2021 verzeichnet werden; dies spiegelte sich auch in den widerstandsfähigen operativen Ergebnissen wider.

Segment Semperseal

Kennzahlen Semperseal

in Mio. EUR	Q1-3 2021	Veränderung	Q1-3 2020	Q3 2021	Veränderung	Q3 2020	2020
Umsatzerlöse	91,4	27,9%	71,5	32,4	32,9%	24,4	93,6
EBITDA	10,7	14,3%	9,4	4,1	39,6%	2,9	11,0
EBITDA-Marge	11,7%	-1,4 PP	13,1%	12,6%	+0,6 PP	12,0%	11,8%
EBIT	5,9	21,4%	4,9	2,5	77,3%	1,4	5,1
EBIT-Marge	6,5%	-0,4 PP	6,9%	7,7%	+1,9 PP	5,8%	5,5%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	7,3	38,9%	5,3	1,2	27,6%	1,0	9,2
Mitarbeiter (Stichtag)	501	11,4%	450	501	11,4%	450	457

Nachdem in der zweiten Jahreshälfte 2020 eine Erholungsphase von der Corona-Krise eingesetzt hatte, konnte im Segment Semperseal im Q1-3 2021 im Vergleich zum Q1-3 2020 ein in Summe verbessertes Ergebnis erreicht werden. Neben dem Baugewerbe zeigten insbesondere die Industriemärkte, wie beispielsweise Maschinenbau, Verpackung, elektrische Anlagen und Chemie ein vergleichsweise besseres Nachfrageniveau. Dies resultierte in einem höheren Auftragseingang, insbesondere in den europäischen Märkten, wie auch in höheren Absatzmengen. Hinzu kam der positive Beitrag der im Q1 2021 erworbenen M+R Dichtungstechnik GmbH.

Während in allen drei Quartalen 2021 Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahr erzielt werden konnten, haben die steigenden Inputfaktorkosten die EBITDA- und EBIT-Entwicklung insbesondere im Q2 2021 unter Druck gebracht, da die Steigerungen der Inputfaktorkosten vorerst nur mit leichtem Zeitverzug und nicht in vollem Ausmaß weitergegeben werden konnten. Durch Marktanteilsgewinne und Preiserhöhungen konnten im Q3 2021 das EBITDA und EBIT jedoch deutlich verbessert, die Margen wieder über das Vorjahresniveau gesteigert und damit einhergehend der Druck der Inputfaktoren auf das Ergebnis in Q1-3 2021 reduziert werden.

Segment Semperform

Kennzahlen Semperform

in Mio. EUR	Q1-3 2021	Veränderung	Q1-3 2020	Q3 2021	Veränderung	Q3 2020	2020
Umsatzerlöse	66,7	7,2%	62,2	23,3	13,9%	20,4	81,8
EBITDA	9,9	-20,2%	12,4	3,3	-18,2%	4,0	15,0
EBITDA-Marge	14,9%	-5,1 PP	20,0%	14,1%	-5,5 PP	19,6%	18,3%
EBIT	7,1	-26,6%	9,7	2,3	-24,1%	3,1	11,3
EBIT-Marge	10,7%	-4,9 PP	15,6%	10,0%	-5,0 PP	15,1%	13,8%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2,8	17,7%	2,4	1,3	47,9%	0,9	3,6
Mitarbeiter (Stichtag)	571	8,4%	527	571	8,4%	527	520

Das Segment Semperform zeichnete im Hinblick auf die einzelnen Business Units im Q1-3 2021 weiterhin ein gemischtes Bild: Einerseits wirkte sich die anhaltend schwache Konjunktur in der Wintertourismusbranche negativ auf den Geschäftsbereich Special Applications mit Seilbahnringen und Skifolien aus – wenngleich sich die kommende Saison nach aktuellem Wissensstand Verbesserungen verspricht, wodurch auch der Auftragseingang steigt. Andererseits war im Handlaufgeschäft in allen Regionen erhöhte Nachfrage zu beobachten. Ebenso verzeichneten die Nischenmärkte im Bereich Engineered Solutions, insbesondere Eisenbahn, Rohrleitungen und Haushalte eine vielversprechende und nachhaltig höhere Aktivität. Dank dieser Entwicklungen haben sich Auftragseingang und Auftragsbestand in Q1-3 2021 deutlich verbessert und das Niveau von Q1-3 2020 wurde deutlich übertroffen.

Während der Umsatz in Q1-3 2021 das durch die Corona-Pandemie stärker belastete Vorjahresniveau übertreffen konnte, wirkten sich Effekte des Produktmixes, insbesondere die rückläufigen Ergebnisse der Business Unit Special Applications sowie stark gestiegene Rohstoffpreise negativ auf EBITDA und EBIT aus. Insgesamt lagen die Margen damit unter dem Vorjahresniveau. Die gleichen Effekte spiegelten sich auch in den Kennzahlen des isolierten Quartals Q3 2021 wider.

Sektor Medizin: Segment Sempermed

Kennzahlen Sempermed

in Mio. EUR	Q1-3 2021	Veränderung	Q1-3 2020 ¹⁾	Q3 2021	Veränderung	Q3 2020 ¹⁾	2020 ¹⁾
Umsatzerlöse	516,7	79,3%	288,2	124,0	4,7%	118,4	449,2
EBITDA	277,4	>100%	67,3	56,9	28,3%	44,4	150,4
EBITDA-Marge	53,7%	+30,3 PP	23,4%	45,9%	+8,5 PP	37,5%	33,5%
EBIT bereinigt	262,6	>100%	60,7	52,1	33,9%	38,9	138,7
EBIT-Marge bereinigt	50,8%	+29,8 PP	21,1%	42,0%	+9,2 PP	32,8%	30,9%
EBIT	262,6	78,1%	147,5	52,1	41,6%	36,8	224,9
EBIT-Marge	50,8%	-0,3 PP	51,2%	42,0%	+11,0 PP	31,0%	50,1%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	15,0	>100%	3,1	5,2	>100%	1,3	5,0
Mitarbeiter (Stichtag)	3.170	-4,3%	3.311	3.170	-4,3%	3.311	3.337

¹⁾ Q1-3 2020, Q3 2020 und 2020: bereinigt um den positiven Sondereffekt der Wertaufholung im Segment Sempermed (Q1-Q3 2020: EBIT Wirkung: +86,7 Mio. EUR; Q3 2020 EBIT Wirkung: -2,1 Mio. EUR; 2020: EBIT Wirkung: +86,2 Mio. EUR)

Die Entwicklung des Segments Sempermed war im Q1-3 2021 in Summe durch folgende wesentliche Faktoren gekennzeichnet. Erstens konnte bis Ende des Q1 2021 ein kontinuierlicher Anstieg des Preisniveaus beobachtet werden: Vom hohen Niveau Ende Q1 2021 gaben die Preise im Q2 2021 vorerst allerdings nur geringfügig nach. Wie erwartet begann jedoch das Preisniveau im Q3 2021 im Vergleich zum Plateau deutlich zu sinken, wobei es auch noch am Ende der Periode merkbar über dem Vor-Corona-Niveau lag. Zweitens war die Periode logistikseitig zunehmend durch Herausforderungen geprägt. Insbesondere die mangelnde Containerverfügbarkeit belastete die Absatzmengen, wie auch die steigenden Rohstoffpreise das Ergebnis beeinträchtigten. Drittens konnte die operative Effizienz trotz dieses herausfordernden Marktumfelds nachhaltig auf hohem Niveau gehalten werden. Viertens musste gegen Ende des Q2 2021 die Produktion in Malaysia durch behördliche Auflagen (Enhanced Movement Control Order, EMCO) auf 60% gedrosselt werden. Ende Juni kam es dann trotz der umfassenden und proaktiv gesetzten Schutzmaßnahmen zu einer gehäuften Zahl an Covid-Infektionen und als Konsequenz im Einklang mit den Regelungen der zuständigen malaysische Behörde zu einer vorübergehenden Sperre der Produktion. Gemeinsam mit der Sicherheitsbehörde konnte jedoch ein Konzept des "Safety Bubbles" entwickelt werden, sodass in Teilen der Produktionsstätten unter staatlich kontrollierten Schutzbedingungen die Tätigkeiten fortgeführt werden konnten. Die kurzfristige Covid-bedingte Produktionseinschränkung führte jedoch zu volumensbedingten Abweichungen.

Trotz der negativen Effekte konnten in Summe im Q1-3 2021, aber auch im deutlich stärker belasteten isolierten Quartal Q3 2021 Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet werden. Diese positive Abweichung spiegelt sich in den weiteren Ertragskennzahlen wider. Auch gegenüber den um die Wertaufholung im Vorjahr bereinigten Werten konnte eine Steigerung erreicht werden.

Mitarbeiter

Der Personalstand per 30. September 2021 lag mit 7.027 Mitarbeitern (FTE, Vollzeitäquivalent) um 1,5% über dem Niveau vom 30. September 2020 (6.921) bzw. nur geringfügig über dem Niveau vom 31. Dezember 2020 (6.943). Im Sektor Industrie stieg die Mitarbeiterzahl in allen Segmenten sowohl gegenüber 30. September 2020 als auch 31. Dezember 2020 geringfügig an, ausgenommen im Segment Sempertrans. Im Sektor Medizin hingegen war ein leichter Mitarbeiterrückgang gegenüber den Vergleichsperioden zu verzeichnen.

Aufsichtsrats- und Vorstandsangelegenheiten

In der 132. Hauptversammlung am 27. April 2021 wurden Dr. Stefan Fida, Mag. Birgit Noggler und Dr. Astrid Skala-Kuhmann nach Ende ihrer Funktionsperioden wieder in den Aufsichtsrat gewählt. Dr. Walter Koppensteiner legte am 12. Mai 2021 den Vorsitz sowie alle Funktionen im Aufsichtsrat der Semperit AG Holding zurück. Zu seinem Nachfolger als Aufsichtsratsvorsitzender wurde Dipl.-Ing. Herbert Ortner gewählt.

Mag. Gabriele Schallegger legte ihr Vorstandsmandat als CFO der Semperit AG Holding mit 17. Mai 2021 aus persönlichen Gründen vorzeitig nieder. Zu ihrer Nachfolgerin wurde zunächst interimistisch Mag. Petra Preining bestellt; ihre Mandate im Aufsichtsrat und im Prüfungsausschuss der Semperit AG Holding wurden daher ruhend gestellt. Am 29. September 2021 wurde Mag. Petra Preining in ihrer Funktion als CFO bestätigt und konnte für einen Vorstandsvertrag, der bis zum 31. Dezember 2024 läuft, gewonnen werden. Sie ist daher per 29. September 2021 aus dem Aufsichtsrat der Semperit AG Holding ausgeschieden.

Das Vorstandsmandat von Kristian Brok, MSc. als COO wurde vorzeitig bis 31. Dezember 2025 verlängert.

Dr. Martin Füllenbach legte sein Mandat als CEO der Semperit AG Holding am 29. September 2021 vorzeitig nieder, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Bis zu einer Neubesetzung der Position des CEOs übernehmen Petra Preining und Kristian Brok die freiwerdenden Vorstandsagenden interimistisch.

Ausblick

Auf Basis aktueller Zahlen geht der Vorstand der Semperit AG Holding weiter davon aus, dass das EBITDA der Gruppe für das Gesamtjahr 2021 signifikant über dem EBITDA des Geschäftsjahrs 2020 liegen wird. Vor dem Hintergrund der bereits im ersten Quartal kommunizierten Risikofaktoren, die im Jahresverlauf sukzessive schlagend geworden sind und weiter bestehen, wird jedoch mit einer Abweichung im einstelligen Prozentbereich unter den im März prognostizierten Wert von rund 395 Mio. EUR gerechnet.

Die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr war und ist insbesondere von der Verfügbarkeit erforderlicher Rohstoffe sowie von deren Preisen, den Verkaufspreisen für medizinische Schutzhandschuhe bis Jahresende sowie einer hinreichenden Containerverfügbarkeit zur Auslieferung der Erzeugnisse der Semperit-Gruppe abhängig. Darüber hinaus sind die Rohstoff- und Containerpreisentwicklung wesentliche Einflussfaktoren auf das Ergebnis des Unternehmens. Hinzu kommt die schwierige Kalkulierbarkeit der Effekte im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie bzw. der Durchimpfungsrate – insbesondere aufgrund der regional stark abweichenden Tendenzen und deren Einfluss auf die internationalen Produktionsstandorte.

Die anhaltenden Effekte der Corona-Pandemie schlagen sich beim Preis von Medizinprodukten nach wie vor positiv nieder, wobei die Tendenz fallend ist. Zudem hatte die Corona-bedingte Produktionseinschränkung in Malaysia im Sommer 2021 eine ungeplant negative Wirkung auf das Ergebnis.

Für das Gesamtjahr 2021 wird weiter mit einer erkennbaren Erholung der Märkte des Sektors Industrie gerechnet, wobei sich diese je nach ihrer Zyklizität unterschiedlich entwickeln.

Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 16. November 2021 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2021. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

in TEUR	Anhang	Q1-3 2021	Q1-3 2020	Q3 2021	Q3 2020
Umsatzerlöse	2.2	926.075	657.152	265.288	238.204
Veränderungen des Bestandes an Erzeugnissen		25.997	-2.953	5.002	-7.804
Aktivierete Eigenleistungen		3.257	2.543	1.377	697
Betriebsleistung		955.330	656.743	271.667	231.097
Sonstige betriebliche Erträge	2.3	7.356	5.492	4.493	2.078
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		-390.641	-318.205	-116.681	-98.468
Personalaufwand		-161.794	-156.273	-51.982	-52.395
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.4	-85.955	-69.786	-30.730	-21.577
Anteil am Gewinn von assoziierten Unternehmen		0	566	0	199
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)		324.295	118.537	76.767	60.933
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-34.271	-25.927	-11.366	-11.736
Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		0	-19.873	0	132
Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		0	86.733	0	-2.102
EBIT (Betriebsergebnis)		290.025	159.470	65.401	47.227
Finanzierungserträge		251	272	63	81
Finanzierungsaufwendungen		-3.006	-4.340	-921	-1.169
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		-4.100	-3.353	-1.382	-1.252
Sonstiges Finanzergebnis	2.5	-4.815	-2.461	-1.753	1.160
Finanzergebnis		-11.670	-9.883	-3.993	-1.181
Ergebnis vor Steuern		278.355	149.587	61.408	46.047
Ertragsteuern		-54.273	-12.258	-11.214	-10.423
Ergebnis nach Steuern		224.081	137.329	50.194	35.624
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis – aus Stammaktien		223.216	131.255	50.075	34.037
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis – aus Hybridkapital		388	5.034	0	1.631
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		477	1.040	118	-44
Das Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)¹⁾		10,85	6,38	2,43	1,65

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding (exkl. Vergütungen aus dem Hybridkapital).

Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	Anhang	Q1-3 2021	Q1-3 2020	Q3 2021	Q3 2020
Ergebnis nach Steuern		224.081	137.329	50.194	35.624
Sonstige Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden		210	407	160	401
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen		0	0	0	0
Darauf entfallende Ertragsteuer		210	407	160	401
Sonstige Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden ergebniswirksam werden		11.793	-16.737	1.861	-8.496
Bewertungsergebnisse von Cashflow Hedges		0	-97	-13	44
davon Umgliederung in den Gewinn / Verlust der Periode		200	1.334	427	-107
Währungsumrechnungsdifferenzen		11.793	-16.687	1.871	-8.506
davon Umgliederung in den Gewinn / Verlust der Periode		-3.771	0	-3.706	0
Darauf entfallende Ertragsteuer		0	47	3	-34
Sonstiges Ergebnis gesamt		12.002	-16.330	2.021	-8.096
Gesamtergebnis		236.083	121.000	52.215	27.528
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Gesamtergebnis – aus Stammaktien		235.145	114.957	51.697	24.921
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Gesamtergebnis – aus Hybridkapital		388	5.034	0	1.631
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis		550	1.008	518	976

Konzerngeldflussrechnung

in TEUR	Anhang	Q1-3 2021	Q1-3 2020
Ergebnis vor Steuern		278.355	149.587
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		34.271	-40.934
Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (einschließlich lang- und kurzfristiger Wertpapiere und Finanzveranlagungen)		334	-207
Veränderung langfristiger Rückstellungen		-2.468	599
Anteil am Gewinn von assoziierten Unternehmen		0	-566
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		4.100	3.353
Zinsergebnis (inklusive Wertpapiererträge)		2.755	4.069
Gezahlte Ertragsteuern		-24.783	-10.875
Sonstige unbare Erträge bzw. Aufwendungen		3.127	2.002
Cashflow aus dem Ergebnis		295.690	107.029
Veränderung Vorräte		-32.713	-3.742
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-8.224	-17.778
Veränderung sonstiger Forderungen und Vermögenswerte		-11.428	230
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.608	15.525
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und kurzfristiger Rückstellungen		-4.682	9.320
Cashflow aus der Betriebstätigkeit		240.250	110.584
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		142	5.336
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-31.205	-17.359
Erhaltene Zinsen		234	253
Erhaltene Investitionszuschüsse		32	0
Erwerb von Finanzinstrumenten		-48.251	0
Erwerb eines Tochterunternehmens abzüglich erworbener Zahlungsmittel		-1.126	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-80.174	-11.771
Tilgung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten		2.740	-39.646
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten		-2.337	-2.240
Dividende an die Aktionäre der Semperit AG Holding		-30.860	0
Dividenden an kündbare nicht beherrschende Anteile an Tochterunternehmen		-4.147	-3.921
Dividenden an nicht beherrschende Anteile an Tochterunternehmen		-122	0
Kapitalrückführung an kündbare nicht beherrschende Anteile an Tochterunternehmen		-830	0
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		0	-2
Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen		168	0
Rückführung von Hybridkapital		-30.000	-20.000
Zahlung von Hybridkupon		-785	-6.755
Gezahlte Zinsen		-3.040	-4.800
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-69.212	-77.364
Nettoveränderung liquider Mittel		90.864	21.448
Währungsdifferenzen		1.971	-5.521
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode		144.972	141.356
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode		237.807	157.284

Konzernbilanz

in TEUR	Anhang	30.09.2021	31.12.2020
VERMÖGENSWERTE			
Langfristiges Vermögen			
Immaterielle Vermögenswerte		7.636	7.567
Sachanlagen		346.124	340.179
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		7.462	7.137
Sonstige Vermögenswerte		3.401	3.121
Latente Steuern		3.995	5.500
		368.618	363.504
Kurzfristiges Vermögen			
Vorräte		177.193	141.124
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		111.270	99.318
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		50.097	2.136
Sonstige Vermögenswerte		25.699	12.469
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		2.628	113
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		237.807	144.972
		604.694	400.132
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		764	764
		605.458	400.896
AKTIVA		974.076	764.400
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN			
Eigenkapital			
Grundkapital		21.359	21.359
Kapitalrücklagen		21.503	21.503
Hybridkapital		0	30.000
Gewinnrücklagen		488.683	294.886
Währungsumrechnungsrücklage		-23.763	-35.483
Eigenkapital der Aktionäre der Semperit AG Holding		507.782	332.266
Nicht beherrschende Anteile		1.299	2.331
		509.082	334.597
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten			
Rückstellungen		43.669	47.155
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen		15.395	16.607
Finanzverbindlichkeiten		85.489	85.257
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3	12
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		6.337	3.517
Sonstige Verbindlichkeiten		2.554	269
Latente Steuern		11.042	10.196
		164.490	163.013
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten			
Rückstellungen		23.424	29.399
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen		0	795
Finanzverbindlichkeiten		87.343	81.836
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		78.932	77.677
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		20.110	15.807
Sonstige Verbindlichkeiten		34.375	37.703
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern		56.322	23.572
		300.505	266.789
PASSIVA		974.076	764.400

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Anhang	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Hybridkapital	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnungsrücklage	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2020		21.359	21.503	130.000	111.865	-11.307	273.420	691	274.111
Ergebnis nach Steuern		0	0	0	136.289	0	136.289	1.040	137.329
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	357	-16.656	-16.298	-31	-16.330
Gesamtergebnis		0	0	0	136.647	-16.656	119.991	1.008	121.000
Zahlung von Hybridkupons		0	0	0	-6.755	0	-6.755	0	-6.755
Rückführung von Hybridkapital		0	0	-20.000	0	0	-20.000	0	-20.000
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		0	0	0	-3	0	-3	1	-2
Stand 30.09.2020		21.359	21.503	110.000	241.754	-27.963	366.654	1.701	368.355
Stand 01.01.2021		21.359	21.503	30.000	294.886	-35.483	332.266	2.331	334.597
Ergebnis nach Steuern		0	0	0	223.604	0	223.604	477	224.081
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	210	11.720	11.930	73	12.002
Gesamtergebnis		0	0	0	223.814	11.720	235.534	550	236.083
Dividende		0	0	0	-30.860	0	-30.860	-122	-30.982
Zahlung von Hybridkupons		0	0	0	-785	0	-785	0	-785
Rückführung von Hybridkapital		0	0	-30.000	0	0	-30.000	0	-30.000
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		0	0	0	1.922	0	1.922	-1.922	0
Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen		0	0	0	-293	0	-293	462	168
Stand 30.09.2021		21.359	21.503	0	488.683	-23.763	507.782	1.299	509.081

Anhang (verkürzt)

1. Allgemeines

1.1. Grundsätze der Erstellung

Der Konzernzwischenbericht wurde gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) in Anlehnung an die Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt.

Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Semperit-Gruppe wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 verwiesen, der diesbezüglich die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht bildet.

Die Berichtswährung ist der Euro, wobei die Zahlen auf Tausend gerundet sind, sofern nicht ausdrücklich Abweichendes angegeben ist. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der vorliegende Konzernzwischenbericht der Semperit-Gruppe zum 30. September 2021 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

1.2. Neue und geänderte Rechnungslegungsgrundsätze

Folgende geänderte Standards und Interpretationen waren in den ersten drei Quartalen 2021 erstmals anzuwenden bzw. wurden (vorzeitig) angewendet:

		Endorsement	Pflicht zur Anwendung für die Semperit-Gruppe	Auswirkungen auf die Semperit-Gruppe
Geänderte Standards				
IFRS 16	Änderungen zur Bilanzierung von Leasingverträgen aufgrund von Mietzugeständnissen infolge der Corona-Pandemie nach dem 30. Juni 2021	30. August 2021	1. Jänner 2022	nein
IFRS 4	Änderungen zu Versicherungsverträge: Verschiebung des Zeitpunkts des Auslaufens des Aufschubansatzes von IFRS 9	15. Dezember 2020	1. Jänner 2021	nein
Diverse	Änderungen an IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7: Reform des LIBOR und anderer Referenzzinssätze (IBOR-Reform) – Phase 2	13. Jänner 2021	1. Jänner 2021	nein

2. Performance

2.1. Segmentberichterstattung

Q1-3 2021 in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Corporate Center	Summe
Umsatzerlöse	516.674	172.098	79.156	91.430	66.717	0	926.075
EBITDA	277.442	37.394	6.494	10.700	9.918	-17.653	324.295
EBIT	262.614	29.008	3.943	5.944	7.111	-18.596	290.025
Trade Working Capital	97.773	51.141	24.917	20.049	18.626	-2.975	209.531
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ¹⁾	14.968	4.172	2.814	7.340	2.826	938	33.059

Q1-3 2020 in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Corporate Center	Summe
Umsatzerlöse	288.192	144.950	90.336	71.458	62.216	0	657.152
EBITDA	67.329	34.767	8.741	9.363	12.434	-14.098	118.537
EBIT	147.451	26.367	-14.041	4.896	9.692	-14.895	159.470
Trade Working Capital	61.972	45.424	20.263	14.865	15.663	-1.965	156.222
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ¹⁾	3.114	2.232	2.648	5.285	2.402	350	16.030

¹⁾ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16.

2.2. Umsatzerlöse

in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Gruppe
Q1-3 2021						
Westeuropa	287.907	96.556	27.987	72.133	36.096	520.679
Nordamerika	112.472	19.166	6.069	4.720	3.479	145.906
Osteuropa	54.991	35.003	10.313	13.824	7.714	121.845
Asien	44.757	19.387	20.339	745	18.229	103.457
Mittel- und Südamerika	12.056	1.446	7.334	8	873	21.718
Afrika	2.762	403	3.984	0	267	7.415
Australien und Ozeanien	1.729	136	3.130	0	59	5.054
Umsatzerlöse	516.674	172.098	79.156	91.430	66.717	926.075

in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Gruppe
Q1-3 2020						
Westeuropa	158.643	78.879	26.579	56.333	38.521	358.954
Nordamerika	49.936	18.562	17.422	4.967	2.584	93.471
Osteuropa	34.948	31.939	14.941	9.576	5.752	97.156
Asien	26.803	14.028	21.319	573	14.409	77.131
Mittel- und Südamerika	9.220	744	6.713	9	653	17.339
Afrika	1.358	535	2.138	0	259	4.290
Australien und Ozeanien	7.285	264	1.224	0	39	8.812
Umsatzerlöse	288.192	144.950	90.336	71.458	62.216	657.152

2.3. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Zuwendungen der öffentlichen Hand in Höhe von 522 TEUR (Q1–3 2020: 1.535 TEUR) enthalten, welche die Semperit-Gruppe im Zuge der Corona-Krise als Unterstützungsleistungen (z.B. Kurzarbeitsbeihilfen, Zuschüsse aus Berufsförderprogrammen, etc.) im Q1–3 2021 bezogen hat. Die Zuwendungen wurden in Österreich, China, Singapur und Tschechien gewährt.

Weiters ist in den sonstigen betrieblichen Erträgen ein positiver Entkonsolidierungseffekt in Höhe von 3.789 TEUR (Q1–3 2020: 0 TEUR) aus der im Juli 2021 durchgeführten Liquidation der chinesischen Sempertrans Best (Shandong) Belting Co. Ltd. (SBB) enthalten. Dieser Ergebniseffekt resultiert fast ausschließlich aus der Umgliederung von (historischen) Fremdwährungsdifferenzen in die Konzerngewinn- und Verlustrechnung.

2.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	Q1-3 2021	Q1-3 2020
Ausgangsfrachten	34.108	24.390
Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwand	12.852	8.656
Instandhaltung und fremde Leistungen	7.216	9.172
Versicherungsprämien	4.248	3.709
Software-Lizenzaufwand	2.831	2.525
Provisions- und Werbeaufwand	2.644	2.491
Miet- und Leasingaufwand	2.567	1.591
Abfallentsorgung	1.882	1.513
Energiekosten nicht für die Produktion	1.595	1.463
Reise- und Fahrtaufwand	1.293	1.964
Sonstige Steuern	1.219	1.304
Gebühren, Beiträge, Spenden	929	740
Büromaterial	842	825
Kommunikation	693	792
Fortbildungsaufwendungen	488	374
Bankspesen und Absicherungskosten	411	373
Wertberichtigungen	-37	355
Reklamationskosten	-584	-74
Übrige	10.758	7.623
Summe	85.955	69.786

2.5. Sonstiges Finanzergebnis

in TEUR	Q1-3 2021	Q1-3 2020
Sonstiges Finanzergebnis		
Netto-Fremdwährungsergebnis	-5.542	-1.678
Nettoergebnis aus den Bewertungskategorien FVPL und FV – Sicherungsinstrumente	1.036	-227
Übrige	-309	-555
Summe	-4.815	-2.461

3. Unternehmenserwerb

Am 4. Jänner 2021 hat die deutsche Semperit Profiles Deggendorf GmbH 51% der Anteile an der deutschen M+R Dichtungstechnik GmbH (kurz: M+R) mit Sitz in Seligenstadt erworben. Die restlichen 49% der Anteile an der M+R wurden unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen Bezahlung eines bedingten Kaufpreises mit Wirkung zum 31. Dezember 2024 erworben. Der bedingte Kaufpreis leitet sich von einem durchschnittlichen bereinigten EBITDA der M+R für die Jahre 2022 bis 2024 und einem Multiplikator ab. Die M+R ist in der Entwicklung, der Herstellung und dem Handel von elastomeren Dichtelementen, insbesondere für hoch individualisierte Objektfassaden, tätig. Die Vermögenswerte und Schulden der M+R stellen sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in TEUR	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt
Langfristiges Vermögen	4.754
Kurzfristiges Vermögen	1.187
davon Zahlungsmittel	424
Summe der erworbenen Vermögenswerte	5.941
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.734
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.186
Summe der übernommenen Schulden	2.921
Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert	3.021
Passiver Unterschiedsbetrag	0
Gesamtbetrag der Gegenleistung	3.021
davon Gegenleistung für 51% der erworbenen Anteile in bar	1.550
davon Gegenleistung für 49% der bedingt erworbenen Anteile	1.471

Kontakt

Semperit AG Holding

Modecenterstraße 22
1031 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 79 777-0
Fax: +43 1 79 777-600
www.semperitgroup.com

Investor Relations

Mag. Judit Helenyi
Tel.: +43 1 79 777-310
www.semperitgroup.com/ir

Finanzkalender 2022

23.3.2022	Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2021
17.4.2022	Nachweisstichtag Hauptversammlung
27.4.2022	Hauptversammlung, Wien
2.5.2022	Dividenden Ex-Tag
3.5.2022	Nachweisstichtag Dividende (= Tag, an dessen Ende die anspruchsberechtigten Wertpapiere beim CSD Austria festgestellt werden)
4.5.2022	Dividenden Zahltag
18.5.2022	Bericht über das 1. Quartal 2022
17.8.2022	Halbjahresfinanzbericht 2022
16.11.2022	Bericht über das 1.-3. Quartal 2022

Adressen der Semperit Gruppe

www.semperitgroup.com/de/kontakt

Impressum

Medieninhaber: Semperit Aktiengesellschaft Holding, Modecenterstraße 22, 1031 Wien, Österreich.
Inhouse produziert mit firesys GmbH, www.firesys.de

Disclaimer

In diesem Bericht ist mit „Semperit“ oder „Semperit Gruppe“ der Konzern gemeint, mit „Semperit AG Holding“ oder „Semperit Aktiengesellschaft Holding“ wird die Muttergesellschaft (Einzelgesellschaft) bezeichnet.

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionschluss: Wien, am 16. November 2021). Wie alle Aussagen über die Zukunft unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“, „ins Auge fassen“ oder ähnlichen Begriffen.

Weiters kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.